

## Pressemitteilung

### **Integratives Bildungszentrum: Baustart am Klinikum Itzehoe**

Die Bagger sind schon im Einsatz, die Baugrube ausgehoben: Am Klinikum Itzehoe haben die Arbeiten für das Integrative Bildungszentrum begonnen. Die Fertigstellung ist für August 2018 geplant. Die Landesregierung fördert den 6 Millionen Euro teuren Bau mit 4,5 Millionen.

Mit dem Bildungszentrum geht ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung. „Wir arbeiten schon lange daran – denn wir brauchen deutlich erweiterte bauliche Kapazitäten für die Ausbildung“, sagt Verbandsvorsteher Dr. Reinhold Wenzlaff. Das Bildungszentrum, dessen Konzept in dieser Form einzigartig in Schleswig-Holstein ist, werde ein „Highlight für die Ausbildung in allen Berufen am Klinikum Itzehoe“.

Die Fläche des Neubaus wird im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss jeweils 1000 Quadratmeter betragen, im zweiten Obergeschoss 600 Quadratmeter. Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege/Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, die bisher auf zwei Standorte verteilt ist, kann dort zusammengefasst und um zwei Klassen aufgestockt werden. Jährlich im Frühjahr und Herbst können Klassen starten – so steht regelmäßig Nachwuchs für die Pflege bereit.

Auch der Bereich des Simulationstrainings, in dem das Klinikum Itzehoe bereits jetzt Vorreiter ist, wird ausgebaut. Zwei Simulationsräume werden eingerichtet, in denen sowohl Ärzte als auch Pflegefachkräfte unter realitätsnahen Bedingungen trainieren können. So findet eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis statt – auch in berufsübergreifenden Teams.

Zudem entstehen ein EDV-Schulungszentrum sowie Seminar- und Gruppenräume und ein großer Hörsaal für vielfältige in- und externe Fortbildungen und Vorträge. Eine Aula dient zugleich als Begegnungsstätte.

„Wir können im neuen Bildungszentrum alle notwendigen Qualifizierungsangebote für die verschiedenen Berufe anbieten“, freut sich Wenzlaff. In Zeiten des Fachkräftemangels müsse auch das Klinikum Itzehoe gezielt und umfassend in die Nachwuchswerbung einsteigen und frühzeitig Nachwuchskräfte ans Haus binden.

Ermöglicht worden sei der Neubau nicht zuletzt durch das „in vielerlei Hinsicht hervorragende Engagement unserer Mitarbeiter bei der Flüchtlingsarbeit“. Die Fördermittel für das integrative Bildungszentrum stammen aus einem Programm zur Integrationsförderung. Denn ein Schwerpunkt wird auch darin liegen, junge Migranten für den deutschen Arbeitsmarkt vorzubereiten. Schon jetzt beschäftige das Klinikum Mitarbeiter aus mehr als 40 Nationen, betont Wenzlaff. Das Bildungszentrum werde noch einmal deutlich unterstreichen, „dass wir ein offenes Haus für alle sind“.



Erste Baubegehung (v.li.): Technischer Leiter Werner Christiansen, Krankenhausdirektor Bernhard Ziegler, Verbandsvorsteher Reinhold Wenzlaff und Architektin Sandra Mumm.

Itzehoe, 08.09.2017

Ansprechpartner:

Katrin Götz  
Pressesprecherin  
Klinikum Itzehoe  
Robert-Koch-Str. 2  
25524 Itzehoe  
Tel.: 04821 772-3114  
[k.goetz@kh-itzehoe.de](mailto:k.goetz@kh-itzehoe.de)  
[www.kh-itzehoe.de](http://www.kh-itzehoe.de)